

GESANGSTEXTE

Johann Sebastian Bach

Komm, Jesu, komm

Chor

Komm, Jesu, komm, mein Leib ist müde,
die Kraft verschwindt je mehr und mehr,
ich sehne mich nach deinem Friede;
der saure Weg wird mir zu schwer!
Komm, komm, ich will mich dir ergeben;
du bist der rechte Weg, die Wahrheit und das Leben.

Aria

Drum schließ ich mich in deine Hände
und sage, Welt, zu guter Nacht!
Eilt gleich mein Lebenslauf zu Ende,
ist doch der Geist wohl angebracht.
Er soll bei seinem Schöpfer schweben,
weil Jesus ist und bleibt der wahre
Weg zum Leben.

Paul Thymich (1684)

Wolfram Buchenberg

Geistliche Gesänge

1. Du bist der Herr, unser Gott

Herr, erbarme dich!

Gott, du unser Herr, erbarme dich, erbarme dich unser!

Du erbarmst dich unser, o Herr,

du erbarmst dich aller, o Herr;

du erbarmst dich unser aller, o Herr,

und hast Nachsicht mit den Sünden der Menschen, du Gott,

damit sie sich bekehren; denn du bist der Herr unser Gott!

Du erbarmst dich aller Menschen, o Herr,

du erbarmst dich aller, unser aller.

Eröffnungsvers zum Aschermittwochs-Proprium der katholischen Messe

4. Ich bin das Brot des Lebens

Wer über die Weisung des Herrn nachsinnt bei Tag und Nacht,
bringt seine Frucht zur rechten Zeit.

Ich bin das Brot des Lebens;

wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern,
und wer an mich glaubt, wird nie mehr dürsten.

Ich bin das Brot des Lebens.

Wer über die Weisung des Herrn nachsinnt bei Tag und Nacht,
bringt seine Frucht zur rechten Zeit.

Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist.

Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben.

*Kommunionvers zum Aschermittwochs-
Proprium der katholischen Messe*

Johann Sebastian Bach Jesu, meine Freude

I. Choral

Jesu, meine Freude,
meines Herzens Weide,
Jesu, meine Zier,
ach wie lang, ach lange
ist dem Herzen bange
und verlangt nach dir!
Gottes Lamm, mein Bräutigam,
außer dir soll mir auf Erden
nichts sonst Liebers werden.

*Text der Choralstrophen:
Johann Franck (1653)*

II. Chor

Es ist nun nichts Verdammliches an denen, die in Christo Jesu sind, die nicht
nach dem Fleische wandeln, sondern nach dem Geist.

Römer 8,1

III. Choral

Unter deinem Schirmen
bin ich vor den Stürmen
aller Feinde frei.
Lass den Satan wittern,

lass den Feind erbittern,
mir steht Jesus bei.
Ob es itzt gleich kracht und blitzt,
ob gleich Sünd und Hölle schrecken:
Jesus will mich decken.

IV. Terzett

Denn das Gesetz des Geistes, der da lebendig machet in Christo Jesu, hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.

Römer 8,2

V. Choral

Trotz' dem alten Drachen,
trotz' des Todes Rachen,
trotz' der Furcht darzu!
Tobe, Welt, und springe,
ich steh' hier und singe
in gar sichrer Ruh.
Gottes Macht hält mich in acht;
Erd' und Abgrund muss verstummen,
ob sie noch so brummen.

VI. Chor

Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, so anders Gottes Geist in euch wohnt. Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein.

Römer 8,9

VII. Choral

Weg mit allen Schätzen!
Du bist mein Ergötzen,
Jesu, meine Lust!
Weg, ihr eitlen Ehren,
ich mag euch nicht hören,
bleibt mir unbewusst!
Elend, Not, Kreuz, Schmach und Tod
soll mich, ob ich viel muss leiden,
nicht von Jesu scheiden.

VIII. Terzett

So aber Christus in euch ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen; der Geist aber ist das Leben um der Gerechtigkeit willen.

Römer 8,10

IX. Quartett (Choral)

Gute Nacht, o Wesen,
das die Welt erlesen,
mir gefällst du nicht.
Gute Nacht, ihr Sünden,
bleibet weit dahinten,
kommt nicht mehr ans Licht!
Gute Nacht, du Stolz und Pracht!
Dir sei ganz, du Lasterleben,
gute Nacht gegeben.

X. Chor

So nun der Geist des, der Jesum von den Toten auferwecket hat, in euch wohnt,
so wird auch derselbige, der Christum von den Toten auferwecket hat, eure
sterbliche Leiber lebendig machen um des willen, dass sein Geist in euch
wohnet.

Römer 8,11

XI. Choral

Weicht, ihr Trauergeister,
denn mein Freudenmeister,
Jesus, tritt herein.
Denen, die Gott lieben,
muss auch ihr Betrüben
lauter Zucker sein.
Duld ich schon hier Spott und Hohn,
dennoch bleibst du auch im Leide,
Jesu, meine Freude.

Francis Poulenc

Quatre petites prières de St. François d'Assise

1. Salut, Dame Sainte, reine très sainte, mère de Dieu, ô Marie qui êtes vierge perpétuellement, élue par le très saint Père du ciel, consacrée par lui avec son très saint fils bien aimé, et l'esprit paraclét, vous en qui fut et demeure toute plénitude de grâce et tout bien!

Salut, palais; salut, tabernacle; salut, maison; salut, vêtement; salut servante; salut, mère de Dieu!

Et salut à vous toutes, saintes vertus qui par la grâce et l'illumination du Saint Esprit, êtes versées dans les cœurs des fidèles et, d'infidèles que nous sommes, nous rendez fidèles à Dieu.

2. Tout puissant, très saint, très haut et souverain Dieu; souverain bien, bien universel, bien total; toi qui seul es bon; puissions-nous te rendre toute louange, toute gloire, toute reconnaissance, tout honneur, toute bénédiction; puissions-nous rapporter toujours à toi tous les biens. Amen.

3. Seigneur, je vous en prie, que la force brûlante et douce de votre amour absorbe mon âme et la retire de tout ce qui est sous le ciel. Afin que je meure par amour de votre amour, puisque vous avez daigné mourir par amour de mon amour.

Sei begrüßt, heilige Frau, hochheilige Königin, Mutter Gottes, o Maria, die du immerwährende Jungfrau bist, auserwählt durch den hochheiligen Vater des Himmels, geheiligt durch ihn mit seinem hochheiligen geliebten Sohn und dem Tröster, dem Heiligen Geist. Du, die du warst und wirst immer bleiben in aller Fülle der Gnade und vollkommener Güte.

Sei begrüßt, Palast; sei begrüßt, Tabernakel; sei begrüßt, Haus; sei begrüßt, Gewand; sei begrüßt, Dienerin; sei begrüßt, Mutter Gottes! Und Gruß all euch heiligen Kräften, ausgegossen durch die Gnade und das Licht des Heiligen Geistes in die Herzen der Gläubigen, die ihr uns Ungläubige gläubig zu Gott macht.

Allmächtiger, hochheiliger, höchster und herrschender Gott; herrschende Güte, allumfassende Güte, vollkommenen Güte; du, der du allein bist gütig. Könnten wir dir erwidern alles Lob, allen Ruhm, allen Dank, alle Ehre, allen Segen. Könnten wir dir immerdar darbringen alle Güter. Amen.

Herr, ich bitte dich, lass die brennende und sanfte Kraft deiner Liebe meine Seele in sich aufnehmen und von allem entziehen, was unter dem Himmel ist. Auf dass ich durch Liebe für deine Liebe sterbe, weil du durch Liebe für meine Liebe gestorben bist.

4. O mes très chers frères et mes enfants bénis pour toute l'éternité, écoutez-moi, écoutez la voix de votre père: Nous avons promis de grandes choses, on nous en a promis de plus grandes; gardons les unes et soupignons après les autres; le plaisir est court, la peine éternelle. La souffrance est légère, la gloire infinie. Beaucoup sont appelés, peu sont élus tous recevront ce qu'ils auront mérité. Ainsi soit-il.

O meine liebsten Brüder und meine in alle Ewigkeit gesegneten Kinder, hört mich an, hört die Stimme eures Vaters: Wir haben Großes versprochen, noch Größeres ist uns versprochen worden. Lasst uns das eine halten und lasst uns nach dem anderen seufzen. Der Genuss ist kurz, der Schmerz ist ewig; das Leiden ist leicht, die Herrlichkeit ist unendlich. Viele sind berufen, wenige sind auserwählt. Alle werden erhalten, was sie verdienen. So sei es.

Frank Martin

Messe für Doppelchor

Kyrie eleison.
Christe eleison.
Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich unser.
Christus, erbarme dich unser.
Herr, erbarme dich unser.

Gloria in excelsis Deo. Et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus te. Benedicimus te. Adoramus te. Glorificamus te. Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam. Domine Deus, Rex coelestis, Deus Pater omnipotens. Domine Fili unigenite, Jesu Christe. Domine Deus, Agnus Dei, Filius Patris, qui tollis peccata mundi, miserere nobis. Qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram. Qui sedes ad dexteram Patris, miserere nobis. Quoniam tu solus Sanctus, tu solus Dominus, tu solus Altissimus, Jesu Christe! Cum Sancto Spiritu in gloria Dei Patris. Amen.

Ehre sei Gott in der Höhe. Und auf Erden Friede den Menschen, die guten Willens sind. Wir loben dich. Wir preisen dich. Wir beten dich an. Wir verherrlichen dich. Wir sagen dir Dank ob deiner großen Herrlichkeit. Herr und Gott, König des Himmels, Gott allmächtiger Vater! Herr Jesus Christus, eingeborener Sohn! Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters! Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: Erbarme dich unser. Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: Nimm unser Flehen gnädig auf. Du sitzt zur Rechten des Vaters: Erbarme dich unser. Denn du allein bist der Heilige, du allein der Herr, du allein der Höchste, Jesus Christus! Mit dem Heiligen Geiste, in der Herrlichkeit des Vaters. Amen.

Credo in unum Deum. Patrem omnipotentem, factorem coeli et terrae, visibilium omnium et invisibilium. Et in unum Dominum Jesum Christum, Filium Dei unigenitum. Et ex Patre natum ante omnia saecula. Deum de Deo, lumen de lumine, Deum verum de Deo vero. Genitum, non factum, consubstantialem Patri, per quem omnia facta sunt. Qui propter nos homines, et propter nostram salutem descendit de coelis.

Et incarnatus est de Spiritu Sancto ex Maria Virgine. Et homo factus est. Crucifixus etiam pro nobis: sub Pontio Pilato passus, et sepultus est.

Et resurrexit tertia die, secundum Scripturas. Et ascendit in coelum: sedet ad dexteram Patris. Et iterum venturus est cum gloria iudicare vivos et mortuos: cujus regni non erit finis. Et in Spiritum Sanctum, Dominum et vivificantem: Qui ex Patre Filioque procedit. Qui cum Patre et Filio simul adoratur et conglorificatur: Qui locutus est per Prophetas. Et unam Sanctam catholicam et apostolicam ecclesiam. Confiteor unum baptisma in remissionem peccatorum. Et expecto resurrectionem mortuorum. Et vitam venturi saeculi. Amen.

Ich glaube an den einen Gott. Den allmächtigen Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde, aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge. Ich glaube an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn. Er ist aus dem Vater geboren vor aller Zeit. Gott von Gott, Licht vom Lichte, wahrer Gott vom wahren Gott; gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater; durch ihn ist alles geschaffen. Für uns Menschen und um unseres Heiles willen ist er vom Himmel herabgestiegen.

Er hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist aus Maria, der Jungfrau, und ist Mensch geworden. Gekreuzigt wurde er sogar für uns: Unter Pontius Pilatus hat er den Tod erlitten und ist begraben worden.

Er ist auferstanden am dritten Tage, gemäß der Schrift. Er ist aufgefahren in den Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters. Er wird wiederkommen in Herrlichkeit, Gericht zu halten über Lebende und Tote: Und seines Reiches wird kein Ende sein. Ich glaube an den Heiligen Geist, den Herrn und Lebensspender, der vom Vater und dem Sohne ausgeht. Er wird mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht; er hat gesprochen durch die Propheten. Ich glaube an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Ich bekenne die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Ich erwarte die Auferstehung der Toten. Und das Leben der zukünftigen Welt. Amen.

Sanctus, sanctus, sanctus Dominus,
Deus Sabaoth. Pleni sunt coeli et terra
gloria tua. Hosanna in excelsis.

Benedictus, qui venit in nomine
Domini. Hosanna in excelsis.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi:
miserere nobis.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi:
miserere nobis.

Agnus Dei: dona nobis pacem.

Ordinarium missae

Heilig, heilig, heilig, Herr, Gott der
Heerscharen. Himmel und Erde sind
erfüllt von deiner Herrlichkeit.

Hosanna in der Höhe!

Hochgelobt sei, der da kommt im
Namen des Herrn! Hosanna in der
Höhe!

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die
Sünden der Welt: Erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die
Sünde der Welt: Erbarme dich unser.

Lamm Gottes: Gib uns deinen Frieden.

Lateinische Messe